

[1642 n. Oktober 26.]

A

SCHREIBEN VON HPTM. [BEAT JAKOB] KNOPFLI AN AMMANN [UND STABFUEHRER BEAT II.] ZURLAUBEN, "JM RATH [DER STADT ZUG]"

"Hoherender Herr Amman die alt Muoter [Verena Wüst, von Bremgarten] verstoht das Ihre Stieff Sün [Wolfgang Speck und Jakob Speck] In währendem drisgist [- der Wüst Gatte, der Ziegler Hans Jost Speck, war am 26. Oktober 1642 verstorben -] Jhren und den Jungen Kinden [Margaritha Speck und Gilg Speck] hinderrugs auch Zum Schaden der Ansprächigen und der Jrigen etwas vor Eüch min g.H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] begeren möchtend, bitet deswegen umb Still Standt aller sachen bis der drisgist füruber und bitet umb Einen Vogt der Jren und den Kindern auch Raten und Helffen Köne".

Original, Siegel abgefallen - AH 88, 412

[1642 n. Oktober 26.]

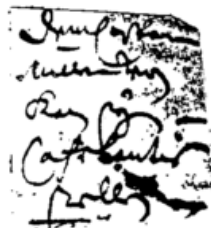
A

NOTIZEN [VOM ZUGER STABFUEHRER UND AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN ZU EINER STADTRATSSITZUNG VON NACH DEM 26. OKTOBER 1642]

- "copy schickhen: für uns [die Stadt Zug?] schryben. und für die gmeinden [=Gemeindeversammlungen? von Aegeri, Menzingen und Baar] bringen. H. [Stadt- und Amtsrat Adam] B a c h m a n [n].
- wyl es nit mit gmeinden gmehret einmal mit düten uffen zesin ... sondern warten.
- nit schuldig Red und andtwort zugeben
- Schryben unterscheiden
- [Stadt- und Amtsrat Rudolf II.] K r e u e l
- LW [=Stadt- und Amtsrat, alt Landvogt Wolfgang W i c k a r t]
- Sp[anisch?] Catholisch glauben
- Türkhen
- Unruhw machen
- mit vorbehalt geschicht die threihung
- lybaigen

- dem Caspar M ü l l e r von Kam [=Cham] syn ... [?]¹ stellen
- Holz Jn der lorzen
- Stein zukht gägen Rudi H e s s [von Zug]?
- Müli Rechnung
- Fend[rich] B ü t l e r² insinuation
- H[an]s B ü t l e r s [von] Enikhon Rath
- Hauptm. Heinrich Hessen [=H e s s]"

1)

2) s. AH 68/23 B Pt. 2 (Stadt- und
Amtsrat vom 29. Oktober 1642)AH 88, 412^r

159

1629 Februar 20.

A

NOTIZEN¹ [VON BEAT II. ZURLAUBEN IN ZUSAMMENHANG MIT GELDGE-
SCHAEFTEN KONRADS III. ZURLAUBEN]

"Bracht [Stadt- und Amtsrat Paul] B e n g g Jn der Rechnung das es Jm an der
Letsten [von 1628] umb 19 gl. 20 ss gfällt.

Jtem fordert er 11 Kr. Zehrung Zuo Solothurn

Jtem Schmützers wegen habe er costen gelitten, und vilicht H. Vater etwas
empfangen.

Jtem habe der [Giovanni] Barthlimae O r e l l [i, von Locarno] empfangen
luth synes schrybens, wegen Statthalter [von Lugano, Steffano] Brokhen
[=B r o c c h i] den 13. Octobris A^o [16]21 5 ducatonen und 140 dickhen, den
3. Meyen A^o 1622 4 dublen 1 Zeggin 12 dickhen. Hievon gehöre Jm der halbe
theil.

Jtem ist hingägen die antwort das an der letsten Rechnung mehr uns als Jm
ermangle.

Die 11 Kr. Jm nit versprochen gantz nichtig.

Schmützers halber Jn synem Namen nit ein haller empfangen, gehört Jm auch
nit.

Brokhen schuldt mag er hinder dem Orellen suochen: und unser mit Jm habender